

## InSSel

### Intervention zur Förderung von Sozial- und Selbstkompetenzen in der Schule (InSSel)



**InSSel - Ein Angebot der Schule zur Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Verhaltensproblemen. Eine Information an Eltern und Schulbehörden.**

#### **Worum es geht**

Kinder und Jugendliche halten sich nicht immer an die Regeln und Grenzen. Es können schwierige Situationen entstehen. Aargauer Schulen tragen mit dem InSSel-Programm bei, die Sozial- und Selbstkompetenzen von Jugendlichen besonders zu fördern. Das hilft Jugendlichen in der Schule und bei der Suche nach einer Lehrstelle.

### **Das InSSel-Programm**

InSSel arbeitet mit den Schülerinnen und Schülern an einem Projekt, bei dem sie ihre Stärken und Fähigkeiten einbringen können und das Freude bereitet. Ausserhalb der Unterrichtszeit trifft sich die InSSel-Gruppe jede Woche. InSSel bietet einen festen Rahmen und verlangt von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie sich an Regeln halten und das Programm lückenlos besuchen. Dadurch werden die Kinder und Jugendlichen gefördert. Das Programm beginnt in der Regel nach den Herbstferien und dauert bis zum Ende des Schuljahres. In Absprache mit der Schulleitung sind in Einzelfällen Ein-/Austritte nach den Weihnachts- bzw. Frühlingsferien möglich.

### **Der InSSel-Coach**

InSSel wird im Auftrag der Schulleitung von einem Jugendcoach geleitet. Jugendcoaches werden speziell auf das InSSel-Programm vorbereitet. Der Jugendcoach führt auch Gespräche mit den Eltern und besucht die Schülerinnen und Schüler im Klassenunterricht.

### **Die InSSel-Gruppe**

Kinder und Jugendliche (4.-9. Schuljahr), die mit sich selbst oder im Umgang mit Mitmenschen oft in Konflikt geraten, den Unterricht oft stören, Mühe haben Regeln einzuhalten oder Verantwortung für ihre Mitmenschen zu übernehmen.

### **Ohne Eltern geht es nicht**

Die Eltern spielen eine wichtige Rolle. Vor einer Aufnahme ins InSSel-Programm werden sie von der Klassenlehrperson oder der Schulleitung kontaktiert. Wenn das Programm startet, wird auf einen regelmässigen Kontakt zwischen dem Jugendcoach und den Eltern Wert gelegt.

InSSel wurde vom Zentrum Lernen und Sozialisation im Auftrag des Departements Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau entwickelt. Das Zentrum Lernen und Sozialisation gehört zum Institut Forschung und Entwicklung der Pädagogische Hochschule FHNW.

### **Koordination:**

Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau, Frau Patricia Dean  
(patricia.dean@ag.ch, Tel. 062 835 20 46)

### **Inhaltliche Fragen bitte richten an:**

Prof. Dr. Markus Neuenschwander (markus.neuenschwander@fhnw.ch, Tel. 032 628 66 84)

Internet: [www.fhnw.ch/ph/inssel](http://www.fhnw.ch/ph/inssel)